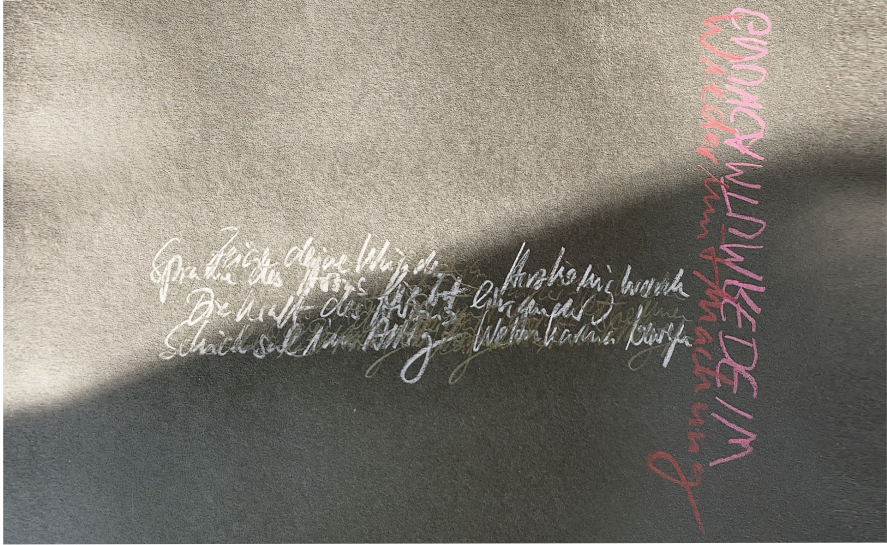


ANDREW KEENE
made him a card
with the
words





Karma im Fluss des Lebens

**„Es deuten die Herzen das Karma
Wenn die Herzen lernen
Lesen das Wort
Das in Menschenleben
Gestaltet
Wenn die Herzen reden
Lernen das Wort
Das im Menschenwesen
Gestaltet.“**

(Rudolf Steiner)

Die diesjährige Karma-Tagung der AGiD setzt die Jahrestagung von 2022, die unter dem Thema „Karma-Erkenntnis – Karma-Praxis. Der Mensch in der Verantwortung für eine soziale Zukunft“ in Kassel stattfand, fort.

Sie wendet sich vor allem in zahlreichen Übergruppen der sogenannten „Karma-Praxis“ zu, das heißt der Bemühung, durch auf das Schicksal gerichtete Übungen Einblick und Verständnis für die Wendungen im eigenen Lebenslauf und für die damit verbundenen Menschen zu bekommen.

Dieses „Lesenlernen“ im „Buch des Schicksals“ bedeutet zugleich, sich immer stärker mit dem „Fluss des Lebens“, das heißt aber auch, mit den sozialen Aspekten des eigenen Lebens zu verbinden.

Wie wohl die meisten Menschen schon erlebt haben, kann das Element des spielerischen Humors den Umgang mit dem eigenen Schicksal erleichtern, denn die damit einher gehenden Erfahrungen verlaufen ja bei weitem und nicht immer schmerzfrei.

Die Vorbereitungsgruppe hat deshalb die italienische Clownin Enrica dal Zio gebeten, zwei Plenumseinheiten am Samstagnachmittag und -abend gemeinsam mit allen Teilnehmenden in einer Art von Performance zu gestalten.

Gemeinsame musikalisch-sozial-künstlerische Übungen mit Katja Schulz und Olga Kranich runden das Tagungsprogramm ab.

Für die Vorbereitungsgruppe:

Eva Kleber und Andreas Neider

Für das Arbeitskollegium: *Antje Putzke*

Tagungsprogramm

Freitag, 27. Oktober

17.00-18.30 Uhr Begrüßung durch
Eva Kleber und *Antje Putzke*

Erster einführender Beitrag von
Andreas Neider: „Individuelles Karma und
das Karma der Erde“

Zweiter einführender Beitrag von
Eva Kleber: „Entwicklungsdynamik im
Karma – Widerstände und Chancen“

**Gemeinsame musikalisch-sozial-
künstlerische Übungen** mit *Olga
Kranich* und *Katja Schulz*

Was schenkt uns den Mut, uns einander
zuzumuten? Wie können wir aneinander
wach werden, ohne im Schmerz stecken
zu bleiben? Herzdenken, waches Fühlen
– ein Übungsweg der Gegenwart.

Abendessen

**20.00-21.30 Uhr Gemeinsame musika-
lisch-sozial-künstlerische Übungen**
mit *Olga Kranich* und *Katja Schulz*

Gemeinsame Übung mit *Carla van
Dijk*:

Was braucht es um einen Mensch als
Bild zu begreifen, wenn über die Bildna-
tur des Menschen gesprochen wird?
Wie spricht das Bild. Was spricht das
Bild, was will es sagen?
Wie lerne ich das Bild zu lesen?
Wie will es befragt werden, bewegt wer-
den...
Wie kann ich meinen Blick schulen?

Vorstellung der Workshops

Samstag, 28. Oktober

9.00-10.30 Uhr: Workshops 1. Einheit

Kaffeepause

11.15-12.45 Uhr: Workshops 2. Einheit

Mittagspause

**14.30-16.00 Uhr: Gemeinsame Übun-
gen im Plenum** mit *Henrica Dal Zio*:

Karma als Wendepunkt – Mit Humor
zum Perspektivenwechsel

Kaffeepause

16.45-18.15 Uhr: Workshops 3. Einheit

Abendpause

**20.00-21.15 Uhr Gemeinsame sozial-
künstlerische Performance** mit *Enrica
Dal Zio*:

WANDLE DICH mit HUMOR! Mit
geführten kreativen Gruppenimprovisa-
tionen machen wir uns auf die Suche
nach neuen Zukunftsperspektiven.

Sonntag, 29. Oktober

9.00-10.30 Uhr: Workshops 4. Einheit

Kaffeepause

**11.15-12.30 Uhr: Abschlussplenum:
Gemeinsame musikalisch-sozial-
künstlerische Übungen** mit *Olga
Kranich* und *Katja Schulz*

Beiträge aus den Workshops

Abschließender Beitrag von *Alexander
Schaumann*

Danksagung und Abschluss

Workshops am 28. und 29. Oktober

Es kann jeweils nur eine Übgruppe mit vier Einheiten belegt werden. Wechsel sollten zugunsten einer Vertiefung vermieden werden.

Workshop 1 *Carla van Dijk*

„Wie bekomme ich ein Gefühl fürs Karma?“

Anfängliche Karmaforschung, wie sieht das aus? Wie kann ich den Menschen als Bild begreifen? Wir werden mit unserem gesunden Menschenverstand und moralisch gesunden Intention üben, was für jeden Bedeutung haben kann, der bewusster im sozialen Leben stehen will.

Workshop 2 *Cornelia Fortune*

Umgang mit Schattenkräften

Im Respekt einer subjektiv erlebten Gegen-Bewegung (E-motion) der Schuld - entweder gegen mich selbst oder gegen die Umwelt gerichtet – gibt es die Möglichkeit, zur reinen Bewegung im Innern zu finden. Im Öffnen des Bewusstseins für diese inneren Bewegungen können karmische Begebenheiten ersichtlich werden.

In einem folgenden Schritt zeigt sich uns die Möglichkeit, diese Bewegungen als Wachstumskräfte unserer Herzlichkeit aufzunehmen. Aus einer Gegen-Bewegung (E-motion) kann eine Wachstumskraft des Herzens werden, und kritisches, antipathisches Erleben kann zur klaren, friedvollen Herzenserkenntnis werden.

Workshop 3 *Corinna Gleide*

Auferstehen des Schicksals im Ich

Jeder Mensch hat sein individuelles Schicksal. Es ist jedoch nicht immer so leicht, die Sprache des Schicksals zu verstehen. Vollends, wenn ahnbar wird, dass ich selbst in

früheren Leben das, was heute passiert, mit verursacht habe. Bei schwierigen Schicksalsereignissen stellt das eine starke Herausforderung dar. Wir werden in dieser Arbeitsgruppe einen Weg in mehreren Schritten gehen, durch den das eigene Schicksal allmählich als Ichwirksamkeit erlebbar werden kann.

Workshop 4 *Robert Hell*

Im Leeren Raum: an karmischen Knoten arbeiten

Nach einer kurzen Einführung zum Wesen des leeren Raums werden wir ihn nutzen, um uns konkreten Schicksalsfragen zuzuwenden. Wir werden interaktiv arbeiten und dabei verschiedene Coaching-Techniken anwenden.

Workshop 5 *Eva Kleber*

Systemische Karmaerkenntnis

Einführende Gedanken und Gespräch über die Weisheit, die systemische Karmaarbeit ermöglicht. Übungen zu karmischen Fragestellungen wie Schwellenerfahrungen, Ursachen von Krankheiten und Belastungen. Persönliche Fragestellungen sind willkommen.

Workshop 6 *Alexander Schaumann*

Menschenbetrachtung - Die Gestalt des Menschen und die Schichten des Karma

Die Gestalt des Menschen kündigt von dem, was sich der Mensch aus dem Bereich der Planetensphären „mitgebracht“ hat. Wir werden Gang, Blick und Stirnme von ein

oder zwei TeilnehmerInnen zunächst der äußeren Erscheinung nach und anschließend seelisch vertieft beschreiben. Das ergibt drei erfahrungsgemäß sehr verschiedene Bilder ein und desselben Menschen, die sich aber gegenseitig beleuchten. Auf diskrete Weise wird dabei sichtbar, „worum es geht“. Es entsteht ein Gefühl für die in der Gestalt verborgenen Lebensthemen.

Workshop 7 *Katja Schultz und Gundula Tschepe*

Wach fühlen, bewusst denken. Zum Umgang mit den eigenen Lebensfragen

Fühlt es sich in Anbetracht des gegenwärtigen Zeitgeschehens angemessen an, sich mit seinen persönlichen Lebenskrisen auseinanderzusetzen? Oder kann gerade die konkrete Arbeit am eigenen Schicksal eine Brücke sein, die über den gegenwärtigen Moment hinausgreift und Heilimpulse für eine Begegnungskultur entwickelt?

Durch Wahrnehmungsübungen und einen inneren Schulungsweg wird die Wirksamkeit von Reinkarnation und Karma lesbar und das Verständnis der eigenen Biografiespuren, rückt in einen größeren Zusammenhang.

Workshop 8 *Iris Stocker*

Karma und die Verwandlung der Erde
Will ich mich aus karmischen Verstrickungen herausentwickeln, so kann ich dies nur hier auf der Erde tun. Dazu brauche ich Mitmenschen und einen Erdenort. Wir wollen uns beobachtend und übend bemühen gemeinsam mit Bruder Mensch und Bruder Tier, mit Schwester Pflanze und Mutter Erde einen Entwicklungsweg zu gehen, auf der Suche nach Heilung des eigenen Umfeldes.

Workshop 9 *Hans Supenkämper*
Geld und Schicksal

Wie begegnet mir Geld von außen? Was verbinde ich innerlich mit Geld? Zwei Bewegungen, von außen und von innen werden biografisch betrachtet. Dabei eröffnen sich drei Ebenen: 1. Von außen: Naturkarma: Ort, Zeit, männlich-weiblich, Eltern, Besitzverhältnisse, Bildung 2. Innen: Richtungskarma: Glaubenssätze, Vorstellungen, Werte, Motive, Grundwerte, Intentionen, Tabus. Dazwischen: Affinitäten-Karma: Vertrauen, Ängste, Familienwerte, Brüderlichkeit, Freundschaft, Misstrauen, Neigungen, Vorlieben, Fragen der Welt - Partner - Institution – Betrieb.

In sozial-praktischen Übungen werden wir diese wirkenden Ebenen und ihren karmischen Gehalt kennen lernen und erforschen.

Workshop 10 *Julia Wulf*

„Karma-Gehen“ erlernen und erleben
Gemeinsam lernen wir Karmaerkenntnis durch praktische Übungen, Erlernen der Schritte, Rückführung (in der Kleingruppe). Schrittweise lernen wir gemeinsam „Karma-Gehen“. Wir sind im Alltag mit dem Karma und unseren „Mitbringseln“ aus Vergangenen öfter in Kontakt, als wir vielleicht glauben. Gemeinsam gehen wir in sicherem Schritt darauf zu. Gruppen-, Vertrauensbildung und praktische Anleitung sind unser Schwerpunkt, um dann, vertraut mit den Schritten der Rückführung nach Coenraad van Houten im eigenen Takt „Karma gehen“ zu lernen.

Dozentinnen und Dozenten

Carla van Dijk, geb.1946, lebt in Baarn (NL) und in Ziegenhagen (D), arbeitet international als Sozialgestalterin.

Cornelia Fortune, Schallstadt, BA Eurythmie, Waldorflehrerin im In- und Ausland, HPP, Coach Intention Technique.

Corinna Gleide, arbeitet als Meditationslehrerin, als Dozentin in verschiedenen Ausbildungsstätten, als Autorin und ist Redakteurin bei Die Drei.

Robert Hell, Jg. 1953. Waldorflehrer und Psychotherapeut, tätig in der Erwachsenenbildung (Ausbildung von Waldorfpädagogen) und an Grundschulen (Gewaltprävention), sowie als Trainer, Coach, Unternehmensberater und Trauerredner

Eva Marion Kleber, Vaihingen/Enz Leitung der Akademie Vaihingen e.V., Dozentin, Lebens- und psychologische Beratung, Mediatorin, Supervision und Organisationsberatung

Olga Kranich, Jg. 1969, Sängerin und Gesangslehrerin, Dozentin für Gesang (Haupt- und Nebenfach) am Institut für Waldorfpädagogik in Witten-Annen, Gründung der "Vokal-Ton-Akademie" und des „Klang-Strom-Forum“.

Andreas Neider, Jg. 1958, Stuttgart, freischaffender Buchautor, Dozent für Anthroposophie und Veranstaltungsmanager.

Alexander Schaumann, Jg.1953, Bochum, Maler, Dozent für Anthroposophie und Naturbetrachtung.

Katja Schultz, Bochum, Kunsttherapeutin, Leitung der Ausbildung anthroposophische Kunsttherapie in Hamburg, Dozentin, Erwachsenenbildung, Jahresfortbildungen zu Reinkarnation und Karma Praxis.

Iris Stocker, biologisch-dynamische Gärtnerin, viele Jahre als Lehrerin für Biologie und Englisch tätig. Zertifizierte Gartentherapeutin.

Hans Supenkämper, DEMETER Landwirt, 31 Jahre in der Lebensgemeinschaft Höhenberg als Bauer und Hausvater und seit 2006 als Internationaler Biodynamischer Berater für die WALA tätig. Seit 1996 Zusammenarbeit mit Coenraad van Houten in der Karma-Praxis.

Gundula Tschepe, Berlin, Familientherapie und Lebensbegleitung, Jahresfortbildungen zu Reinkarnation und Karma Praxis.

Julia Wulf, Ammerbuch, Waldorflehrerin, Musikerin, Gymnastiklehrerin, Projektleiterin, Psychologischer Coach AV, Dozentin AV

Enrica Dal Zio, Sprachgestalterin, Schauspielerin, Regisseurin, Clownin und Therapeutin. Aus ihren Erfahrungen mit der Arbeit von Jacques Lecoq, Michael Chekhov, Rudolf Steiner, C. V. Houten und Viola Spolin hat sie einen neuen Weg zum Clown entwickelt.

Allgemeine Informationen

Weiterbildung ist gefragt! Schenken Sie oder lassen Sie sich eine Tagungskarte schenken!

Veranstalter, Konzeption, Organisation und Durchführung:

Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland e.V.
Zur Uhlandshöhe 10
D-70188 Stuttgart

Programm und Anmeldung nur online:

Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland
www.anthroposophische-gesellschaft.de/veranstaltungen

E-Mail: info@anthroposophische-gesellschaft.org

Tel. 0711 16 43 122

Information und Rückfragen zum Programminhalt bei:

Andreas Neider
Tel. 07157 523 577
Email: aneider@gmx.de

Veranstaltungsort:

Rudolf Steiner-Haus Stuttgart,
Zur Uhlandshöhe 10, D-70188 Stuttgart.

Anreise:

Parkplätze sind kaum vorhanden (nur mit Parkuhr). Wir empfehlen die Anfahrt mit dem Bus 42, Haltestelle Urachstraße.

Das Tagungsbüro

befindet sich im Foyer des Rudolf Steiner-Hauses und ist während der Tagung unter der Telefonnummer 07157/ 523 577 erreichbar.

Während der Tagung gibt es einen Büchertisch mit Literatur zum Thema der Tagung.

Unterkünfte:

Entweder in einer der Jugendherbergen in Stuttgart, Tel. 0711 664 74 70 oder auch im *Internationalen Studentenhotel* in der Neckarstraße, Tel. 0711 41 43 00 oder im *Jugendgästehaus* in der Richard-Wagner Straße, Tel. 0711 24 11 32.

Hotelunterkünfte in verschiedenen Preisklassen finden sich am besten auf www.booking.com

Rechtzeitig buchen!

Hinweise zur Anmeldung

Tagungsgebühr:

Normalpreis: 145 €, Förderpreis: 175 €, ermäßigter Preis 95 €.

Durch den Förderpreis unterstützen Sie die Arbeit der AGiD, vielen Dank!

Gesamtverpflegungskarte für Abendessen am Freitag, Mittagessen und Abendessen am Samstag (warm, vegetarisch, vorwiegend biologisch) **sowie drei Kaffeepausen** (2x Samstag, und 1x Sonntag): **48 Euro.**

Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr und die Gesamtverpflegungsgebühr bis spätestens Freitag, den 6. Oktober auf das Konto:

Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland

IBAN: DE51 4306 0967 0010 0845 05

BIC: GENODEM1GLS (GLS Gemeinschaftsbank eG)

Sie erhalten Ihre Tagungskarte und Gesamtverpflegungskarte bei Ihrer Ankunft am 27. Oktober ab 18.00 Uhr am Tagungsbüro im Rudolf Steiner-Haus.

Bitte tragen Sie auf dem Anmeldeformular im Internet Ihren gewünschten Workshop ein.

Stornierungsmodalitäten:

Stornierungen sind nur bis zum Freitag, den 13. Oktober möglich. Danach werden keine Stornierungen mehr entgegen genommen, auch in Ausnahmefällen nicht. Sie können jedoch eine **Ersatzperson** be-

sorgen, aber bitte nur nach Absprache mit Frau Hernandez:

Tel. 0711 – 16 43 122

info@anthroposophische-gesellschaft.org

Anmeldung nur im Internet unter:

www.anthroposophische-gesellschaft.de/veranstaltungen

Medienpartner: Die Drei



Titelgrafik: Sabine Gasser

Flyergestaltung: Andreas Neider